

## Facharzt/Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

### 1. Einführung

Das Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe umfasst die Erkennung, Vorbeugung, konservative und operative Behandlung sowie Nachsorge von geschlechtsspezifischen Gesundheitsstörungen der Frau einschließlich plastisch-rekonstruktiver Eingriffe, der gynäkologischen Onkologie, Endokrinologie, Fortpflanzungsmedizin, der Betreuung und Überwachung normaler und gestörter Schwangerschaften, Geburten und Wochenbettverläufe sowie der Prä- und Perinatalmedizin.

### 2. Ziele und Aufgaben

Ziel der Weiterbildung im Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe ist die Erlangung der Facharztkompetenz nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte.

Die Facharztweiterbildung erfolgt in inhaltlich, räumlich und zeitlich festgelegten Modulen. Alle Abteilungen der Klinik beteiligen sich an der strukturierten klinischen Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage. Die Ausbildungsinhalte werden nach dem Tutorprinzip vermittelt. Die Leistungen werden vom Arzt in Weiterbildung (AiW) zunächst unter Supervision und dann selbständig durchgeführt.

Die Module Einstieg Gynäkologie und Einstieg Geburtshilfe befähigen den AiW zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten bei gleichzeitiger Präsenz eines Facharztes.

Basis Gynäkologie und Basis Geburtshilfe vermitteln alle in der Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer vom 4.1.2006 aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten.

Aufbau Gynäkologie und Aufbau Geburtshilfe bieten an den speziellen Interessen des AiW orientierte zusätzliche klinische Ausbildungsinhalte, die über den Katalog der Facharztleistungen hinausgehen.

Zur Dokumentation der erworbenen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten führt der AiW ein nach den Empfehlungen des European Board and College of Obstetrics and Gynaecology erstelltes Logbuch.

### 3. Struktur

#### 3.1. Klinische Schwerpunkte

Die klinischen Schwerpunkte der Universitätsfrauenklinik Leipzig liegen auf allen drei Teilgebieten des Faches. Generell stellen Behandlungsqualität und Selbstbestimmung der Patientin die Grundprinzipien des ärztlichen Handelns an der Einrichtung dar.

#### 3.2. Gynäkologische Onkologie/Senologie/Gynäkologie

Ziel ist die optimierte operative und konservative Behandlung aller benignen und malignen Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane und der Brust. Gleichwertige Behandlungsalternativen werden der Patientin zur Entscheidung vorgelegt. Die Leipziger Universitätsfrauenklinik ist ein internationales Zentrum zur Behandlung primärer und rezidivierender gynäkologischer Krebserkrankungen.

#### 3.3. Pränatal- und Geburtsmedizin

Die Klinik kooperiert intensiv mit der Neonatologischen Intensiv-Station der Universitätskinderklinik als Perinatalzentrum für den Regierungsbezirk Leipzig. Wir sind spezialisiert auf die Betreuung und Entbindung von Schwangeren mit ausgeprägten mütterlichen und kindlichen Störungen sowie die Behandlung der zugehörigen Neugeborenen.

#### 3.4. Gynäkologische Endokrinologie und Humane Reproduktion

Der Schwerpunkt der klinischen Arbeit liegt in der Diagnostik und Therapie von Hormon- und Fortpflanzungsstörungen bei Frau und Mann. Das betrifft Paare mit Kinderwunsch, Kinderwunschpatienten mit schweren nicht-gynäkologischen Nebenerkrankungen (z. B. Diabetes, Schilddrüsenfunktionsstörung), Patientinnen mit schweren komplexen Zyklusstörungen, Endometriosepatientinnen, transsexuelle Patienten, Patientinnen mit chronischer Abortneigung, Patientinnen mit sexuell übertragbaren Erkrankungen (einschließlich HIV), Patientinnen mit chronisch rezidivierenden Genitalinfektionen.

Ersteller: Prof. Dr. B. Aktas	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. B. Aktas	Revision: 07/2018
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde			

**Facharzt/Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

**4. Facharztweiterbildung****4.1. Modul: Einstieg Gynäkologie****4.1.1. Inhalte**

- Gynäkologische Untersuchung
- Klinische Dokumentation
- Sonographiegeräte-Einweisung
- Transfusionsordnung des Klinikums
- Grundlagen der Infusions- & Ernährungstherapie
- Antibiotika-Management
- Synopse der Dienstanweisungen

**4.1.2. Ort**

- Gynäkologische Stationen
- Klinische Dokumentation
- Sonographiegeräte-Einweisung
- Transfusionsordnung des Klinikums

**4.1.3. Dauer**

- 2 Monate

**4.2. Modul: Einstieg Geburtshilfe****4.2.1. Inhalte**

- Basis geburtsmedizinischer Untersuchung
- CTG-Interpretation
- Wöchnerinnenversorgung

**4.2.2. Ort**

- Geburtshilfliche Stationen
- ISB Ambulanz

**4.2.3. Dauer**

- 4 Monate

**4.3. Modul: Basis Gynäkologie****4.3.1. Inhalte**

- WBO Sächsische Landesärztekammer

**Facharzt/Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

**4.3.2. Ort**

- Gynäkologische Stationen
- Gynäkologischer OP
- Allgemeine gyn. Ambulanz
- Ambulanter OP
- Gynäkologischer Ultraschall

**4.3.3. Dauer**

- 2 Jahre

**4.4. Modul: Basis Geburtshilfe****4.4.1. Inhalte**

- WBO Sächsische Landesärztekammer

**4.4.2. Ort**

- Kreißsaal
- ISB Ambulanz
- Geburtshilflicher Ultraschall
- Geburtshilfliche Stationen

**4.4.3. Dauer**

- 2 Jahre

**4.5. Modul: Aufbau Gynäkologie****4.5.1. Inhalte**

- Spezielle gynäkologische Operationen
- Spezielle gyn.- onkologische Operationen
- Gynäkologische Chemotherapie
- Spezielle gyn. Ultraschalldiagnostik
- Differentialkolposkopie
- Gynäkologische Urodynamik
- Mammadiagnostik und -therapie
- Einführung in die Reproduktionsmedizin
- Methoden des Fertilitätserhaltes
- Gynäkologische Endokrinologie
- Grundlagen der Sexualmedizin

**Facharzt/Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

**4.5.2. Ort**

- Gynäkologischer OP
- Leipzig School of Radical Pelvic Surgery
- Gynäkologischer Ultraschall
- Dysplasie-Sprechstunde
- Urogynäkologie
- Senologie
- Gynäkologische Ambulanz

**4.5.3. Dauer**

- 6 Monate

**4.6. Modul: Aufbau Geburtshilfe****4.6.1. Inhalte**

- Spezielle geburtshilfliche Operationen
- Erweiterte Fehlbildungsdiagnostik
- Fetale Echokardiographie
- Dopplersonographie
- Invasive pränatale Diagnostik

**4.6.2. Ort**

- Kreißsaal
- Pränatalmedizin

**4.6.3. Dauer**

- 6 Monate

**5. Zusatzweiterbildungen**

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit folgende Zusatzweiterbildungen bzw. Schwerpunktbezeichnungen zu erwerben:

- Schwerpunkt: Gynäkologische Onkologie

**6. Rechtliche Grundlagen**

Rechtliche Grundlage bildet die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Weiterbildungsordnung – WBO) vom 26. November 2005 (in der aktuellen Fassung der Änderungssatzung).